



Drive®

ZUR FREIEN ENTNAHME

AUSGABE 26

Rundum-Schutz im Urlaub & ARBÖ-Tipps



ARBÖ

Auf der sicheren Seite

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Halber Mitgliedsbeitrag

ab 1. Mai 2017



Infos ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Sie sparen 50% bei der ARBÖ-Mitgliedschaft (ausgenommen Radpaket).
Aktion gültig 31. August 2017 nur für Neubeitritte in allen ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.
* Beim Abschluss einer ARBÖ-MitgliedschaftPLUS (Mitgliedschaft + Sicherheits-Pass) im Aktionszeitraum erhalten Sie einen ARBÖ-Knirps gratis. In den Folgejahren gelten die regulären Jahrestarife.



Liebe ARBÖ-Mitglieder!

Viele Urlaubshungrige stehen bereits in den Startlöchern und freuen sich auf ihren wohlverdienten Urlaub. Ob mit dem eigenen Pkw oder dem Wohnmobil, das individuelle Verreisen nimmt zu. In Zeiten wie diesen bevorzugen immer mehr Familien in Österreich oder seinen Nachbarländern selbst das Steuer in der Hand zu haben. Da gibt es jedoch im Vorfeld ein paar Tipps, die wir Ihnen in dieser Ausgabe geben möchten.

Werfen Sie, bevor Sie aufbrechen, einen Blick auf den Reservereifen! Wie schaut er aus, ist er noch einsatzfähig? Und vor allem, wo im Fahrzeug befindet er sich eigentlich? Gerne haben wir Ihnen auch wichtige Telefonnummern und die beliebten Reiseinformationen zusammengestellt.

Auch das Buchen von Ferienhäusern wird immer beliebter. Meist bietet sich dabei an, das Haustier mitzunehmen. Aber auch dabei gilt es einiges zu beachten. Neben den europäischen Tankpreisen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unsere ARBÖ-Kollegen Ivonne und Franz vor, die uns neben schönen Erlebnissen auch Interessantes zum Thema „Urlaub mit dem Wohnmobil“ verraten.

Wir wünschen eine sichere Fahrt in Ihren Urlaub!

KommR Franz Pfeiffer
Landesgeschäftsführer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64
E-Mail: noe@arboe.at
www.arboe-noe.at

Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

Chefredaktion:

Claudia Vancata

Redaktion:

Harald Mitterbauer, Christian Müller

Fotos:

ARBÖ NÖ, fotolia.de

Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

Druck:

Wograndl Druck, Mattersburg

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

2 • 2017

Reserverad – Urlaubs-Check

4 **TECHNIK**

Unfall im Ausland

5 **INFO**

Reiseinformation

6 **INFO**

Europäische Spritpreise

8 **INFO**

Reisen mit Haustieren

9 **TIPP**

Ortsklub-Informationen

10 **ARBÖ INTERN**

Reisen mit dem Wohnmobil

12 **INTERVIEW**

Landeszentrum Intern

14 **ARBÖ INTERN**

Technische ARBÖ-Dienstleistungen

16 **ARBÖ SHOP**

Reserve-Rad auf Reisen

Wer ein Reserverad mitführt, bleibt mobil und benötigt keinen Abschleppdienst. Die Fahrzeughersteller ersetzen heute Großteils den Reservereifen auf Grund von Gewicht und Platzeinsparungen durch ein Pannenset. Dies besteht aus einer Dichtungsflüssigkeit und einem Kompressor, womit der defekte Reifen notdürftig geflickt und wieder aufgepumpt werden kann.

Für einen „Patschen“, der auf Grund einer kleinen Beschädigung der Lauffläche auftritt, ist jedoch diese Pannenhilfe ohne großen Erfolg. Einige Fahrzeuge haben ein Not-Rad im Auto, mit welchem man die Fahrt eingeschränkt, bis zur nächsten Werkstätte, fortsetzen kann. Dies bei einer maximal zulässigen Geschwindigkeit von 80 km/h.

Der ARBÖ empfiehlt, soweit die Möglichkeit vorhanden ist, bei längeren Fahrten oder Reisen ein Reserverad (Winter oder Sommerreifen) mitzuführen. Dies erspart

im Falle des Falles viel wertvolle Urlaubszeit und Ärger bei einer Reifenpanne. Eine Abschleppung mittels Lkw (außerhalb der normalen Arbeitszeit kann dies recht kostspielig werden) ist dann meist nicht mehr von Nöten. Auch die Herausforderung im Ausland rasch einen Ersatzreifen beschaffen zu müssen, fällt weg.

Sollten Sie jedoch „Runflat – Reifen“ haben, vergessen Sie den obigen Text. Reifen, die mit einer Run-Flat-Technologie ausgestattet sind, lassen sich auch nach einer Panne weiterbenutzen.

In Europa muss ein Reservereifen beispielsweise in den Ländern Tschechien, Slowakei, Ungarn, Montenegro und Spanien im Auto sein. Sollte ein Reserverad nicht serienmäßig vorhanden sein, so ist ein Reparaturset im Fahrzeug mitzuführen. Keine Reserverad-Pflicht gibt es beispielsweise in Deutschland und der Schweiz – dennoch empfiehlt sich, ein solches an Bord zu haben.

ARBÖ-Urlaubs-Check

Der ARBÖ-Urlaubs-Check umfasst 22 Prüfpunkte, die Ihr ARBÖ-Techniker an Ihrem Auto gründlich kontrolliert, um Ihnen eine möglichst sichere und sorgenfreie Urlaubsfahrt zu gewährleisten.

Von der Beleuchtung über die Funktion der Klimaanlage bis zu Fahrwerk, Bremsen und Lenkung, wird Ihr Fahrzeug inspiziert. Zusätzlich wird das Vorhandensein von Verbandkasten, Warndreieck und Warnweste kontrolliert.

Besondere Aufmerksamkeit benötigt auch die Batterie, welche auf Hitze genauso empfindlich reagiert wie auf Kälte, und durch elektrisches Zubehör, wie eine Kühl-

box, diverse Bildschirme und Spielkonsolen bei einer Urlaubsfahrt zusätzliche belastet wird.

Während der ARBÖ-Techniker Ihr Fahrzeug überprüft, können Sie sich im Shop über Ihr Urlaubszielland informieren. Reisefolder mit den wichtigsten Informationen liegen zur freien Entnahme auf.

Im Optimalfall kann Ihr ARBÖ-Techniker im Zuge des Urlaubs-Checks diverse Mängel sofort beheben. Wenn nicht, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Rechtzeitig zum ARBÖ-Urlaubs-Check (Wert rund € 30,-) anmelden! **Für ARBÖ-Mitglieder ist der Urlaubs-Check kostenlos!**



INFO

Wenn trotzdem was passiert ...

■ So gehen Sie richtig vor

Der Unfallbericht entspricht dem Modell des Comité Européen des Assurances (CEA). Er ist für alle Autounfälle brauchbar. Um Versicherungsfragen im Nachhinein möglichst aussagekräftig beantworten zu können, empfiehlt es sich, den Unfallbericht vor Ort auszufüllen. Füllen Sie zwei Unfallberichte aus, einen für Sie, einen für Ihren Unfallgegner. Es spielt keine Rolle, wer die Formulare liefert oder ausfüllt. Schreiben Sie mit Kugelschreiber.

Achten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichts vor Ort auf folgendes

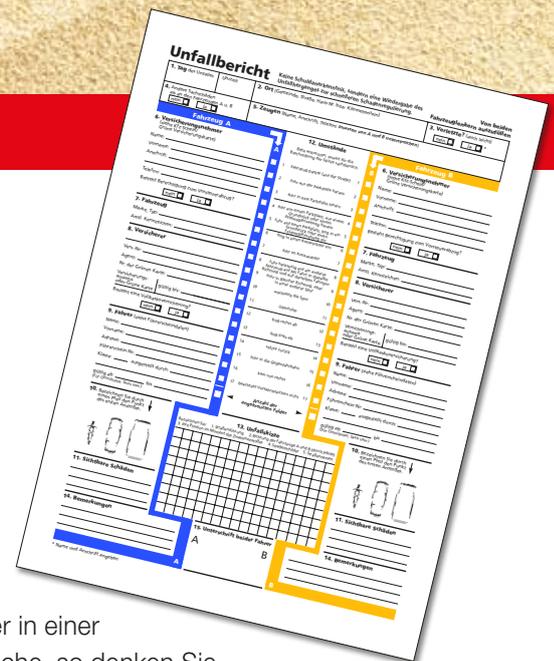
- Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen auf Ihre Versicherungsdokumente (Polizze oder Grüne Karte) und auf Ihren Führerschein.
- Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes.
- Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände, die auf Ihren Unfall zutreffen.
- Zeichnen Sie eine Unfallskizze.
- Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten.
- Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie diesen auch durch den anderen Lenker unterzeichnen.

Wenn Sie zu Hause sind

- Vergessen Sie nicht anzugeben, wo und wann Ihr Fahrzeug durch den Sachverständigen besichtigt werden kann.
- Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.
- Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft.

Spezialfälle

Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte)



Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und die einzelnen Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zwecke sind die einzelnen Fragen nummeriert.

Unfallberichte hat Ihr ARBÖ-Prüfzentrum auflegen.

ARBÖ-Pannen-Notruf ☎ **1-2-3**

in Österreich

ARBÖ-Reise-Notruf ☎ **01 895 60 60**

in Österreich

ARBÖ-Reise-Notruf ☎ **+43 1 895 60 60**

aus dem Ausland

Euro-Notruf ☎ **112**

Wie lautet die Nummer des Euro-Notrufs?

Wie lautet die Nummer des ARBÖ-Reise-Notrufs aus dem Ausland?

Name

Mein ARBÖ-Prüfzentrum

Bei Abgabe dieses Abschnittes in Ihrem niederösterreichischen ARBÖ-Prüfzentrum erhalten Sie einen ARBÖ-Kofferanhänger für Ihre Reise.



* Solange der Vorrat reicht.

Reiseinformationen 2017

Reiseland	Einreise	Verkehr					
		Alkohol	Tempolimits	Ortsgebiet	Freiland	Autobahn	Sonstige
Bosnien-Herzegowina (BIH) / Kosovo (RKS)	Reisepass (muss 3 Monate nach der Ausreise noch gültig sein), gültiger Personalausweis; bei Einreise über Serbien muss auch die Ausreise über Serbien erfolgen, RKS Reisepass muss bei der Ausreise noch gültig sein oder gültiger Personalausweis	BIH 0,3 Promille, RKS 0,5 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	80 80 80	130 130 80	Abschleppseil, A-Pickerl, Ersatzlampenset, Reserverad, Sicherheitsgurt, Sturzhelm, Verbandkasten, Wagenheber, Warnweste
Deutschland	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,5 Promille, 0,0 Promille für Fahranfänger innerhalb der Probezeit und bis Vollendung des 21. Lebensjahres	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	100 100 80	130* 130* 80 * Richtgeschwindigkeit	Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste
Frankreich	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,5 Promille, 0,2 Promille Personen, die den Führerschein noch keine 3 Jahre besitzen sowie Busfahrer	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Personen, die den Führerschein noch keine 2 Jahre besitzen	50 50 50 50	90/110* 90/110* 90 80	130 130 130 110	Ersatzlampenset, Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste (auch für Motorradfahrer); Licht am Tag und Alkotest empfohlen; einspurige Kfz müssen tagsüber mit Abblendlicht fahren, in Tunnels und Galerien für alle Fahrzeuge vorgeschrieben
Griechenland	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis; Personen, die nicht mit dem eigenen Kind reisen, benötigen eine notariell beglaubigte Vollmacht des Erziehungsberechtigten in englischer Sprache, der Reisepass des Kindes ist zusätzlich mitzunehmen	0,5 Promille, 0,0 Promille für Motorradfahrer und Personen, die den Führerschein noch keine 2 Jahre besitzen	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil über 3,5t	50 50 50 50	90/110* 90/110* 80* 80	90 130 80 80	Feuerlöscher, Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste für alle Insassen; Licht am Tag verboten, ausgen. bei schlechter Sicht und Tagfahrlicht; Ersatzlampenset empfohlen; telefonieren im Auto nur mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung
Italien	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,5 Promille (ab 1,5 Promille wird das Kfz beschlagnahmt), 0,0 Promille für Fahranfänger unter 3 Jahren Praxis und unter bis Vollendung des 21. Lebensjahres	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90 90 70	130 130 80	Ersatzlampenset, Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste, Licht am Tag; Warnweste für alle Insassen, Ersatzreifen und Feuerlöscher empfohlen
Kroatien (HR), Slowenien (SLO)	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,5 Promille, 0,0 Promille für Führerscheinbesitzer bis Vollendung des 24. Lebensjahres	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil über 3,5t	50 50 50 50	90/100 90/100 80 80	130 130 80 90	§57a-Begutachtung darf nicht abgelaufen sein, Ersatzlampenset, Pannendreieck (auch für Anhänger), Sicherheitsgurt, Sturzhelm, Verbandkasten, Warnweste für alle Insassen; Licht am Tag
Serbien (RS) / Montenegro (ME) / Mazedonien (MK)	RS Reisepass (muss bei der Ausreise noch gültig sein) oder gültiger Personalausweis ME Reisepass (muss bei der Ausreise noch gültig sein) MK Reisepass, gültiger Personalausweis	RS,ME 0,3 Promille MK 0,5 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50/50/50-60 50/50/50-60 50/50/50-60	80/100/100 80/100/100 80	120 120 80	Pannendreieck (auch für Anhänger), Verbandkasten, Warnweste, Licht am Tag; RS, MK Pannendreieck (auch für Anhänger), Verbandkasten, Warnweste, zusätzliches Abschleppseil
Spanien	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,5 Promille, 0,3 Promille für Personen, die den Führerschein noch keine 2 Jahre besitzen, 0,3 Promille für Lenker von Fahrzeugen mit mehr als 8 Sitzen	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil über 3,5t	50 50 50 50	90/100* 90/100* 70/80* 80	120 120 90 90	Pannendreieck (auch für Anhänger), Reservereifen bzw. Reparaturset oder -spray, Verbandkasten, Warnweste, für in Spanien registrierte Fahrzeuge ist eine Diebstahlsicherung vorgeschrieben; Ersatzlampenset empfohlen
Tschechien (CZ) / Slowakei (SK)	Reisepass, gültiger Personalausweis	strengstes Alkoholverbot (0,0 Promille)	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil über 3,5t	50 50 50 50	90/110 90/110 80/90 80/90	130 130 80/90 80/90	Abschleppseil, Ersatzlampenset, Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste für alle Insassen; Licht am Tag; SK Reserverad und Montagewerkzeug
Türkei	Reisepass (muss bei der Einreise noch mindestens 5 Monate gültig sein), E-Visum	0,5 Promille für Fahrer von Pkw ohne Anhänger, 0,0 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil über 3,5t	50 50 40 50	70 90 80 80	80 120 110 90	Feuerlöscher, 2 Pannendreiecke (auch für Motorräder), Sicherheitsgurt, Verbandkasten; Reservereifen und Ersatzlampenset empfohlen
Ungarn	Reisepass (kann bis zu 5 Jahre abgelaufen sein), gültiger Personalausweis	0,0 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90/110* 90/110* 70	130 130 80	§57a-Begutachtung darf nicht abgelaufen sein (Abnahme Kennzeichen, Zulassung; Geldstrafe), Ersatzlampenset, Pannendreieck, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Warnweste für alle Insassen; Licht am Tag; Ersatzreifen empfohlen

Keine Reise ohne Sicherheits-Pass · Jetzt bestellen!

Zoll			Treibstoff	Währung Richtkurs Stand 06-2017	Notrufnummern
Tabak	Alkohol	Sonstige			
200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak oder 250 g jeder Mischung der genannten Produkte	1 l Spirituosen über 22% Vol. oder 2 l Tafelwein und 2 l Schaumwein	60 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette, sonstige Waren im Wert von € 175,-	Bleifrei 95 ROZ, Diesel	BIH 1 Bosnische Mark (BAM) = € 0,51	BIH Feuerwehr 123, Polizei 122, Rettung 124 RKS Feuerwehr 93, Polizei 92 (vom Handy 192), Rettung 94
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 91 und 95 ROZ, Super 96 ROZ, Diesel, E10, LPG, Erdgas	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 112, Polizei 110, Rettung 112
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel, CNG, LPG	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 18, Polizei 17, Rettung 15
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier		Bleifrei 95 ROZ, Super 100 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 199, Polizei 100, Rettung 166, Touristenpolizei Athen 210/322 22 30
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab einem Gegenwert von € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 115, Polizei 113, Rettung 118
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	1 l Spirituosen über 22% Vol. oder 2 l Spirituosen bis 22% Vol., 4 l Wein und 16 l Bier	Bargeld ab einem Gegenwert von € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	HR 100 Kroatische Kuna (HRK) = € 13,51	HR Feuerwehr 93, Polizei 92, Rettung 94 SLO Feuerwehr, Rettung 112, Polizei 113
200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Rauchtabak	RS, MK 1 l Wein und 1 l Spirituosen über 22% Vol. ME 1 l Wein oder 1 l Spirituosen über 22% Vol.	RS Waren im Gesamtwert von US\$ 100,-, elektrische Geräte bei der Einreise deklarieren, ME elektrische Geräte bei der Einreise deklarieren und Bestätigung bis zur Ausreise aufbewahren, MK andere Waren bis € 50,-	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	RS 100 Serbische Dinar (RSD) = € 0,82 MK 100 Mazedonische Denar (MKD) = € 1,62	Euro-Notruf 112 RS Feuerwehr 93, Polizei 92, Rettung 94 ME Feuerwehr 123, Polizei 122, Rettung 124 MK Feuerwehr 193, Polizei 192, Rettung 194
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier; die Kanarischen Inseln gehören nicht zum Zollgebiet der EU, bei der Einreise nach Österreich gelten die Einfuhrbestimmungen für Drittstaaten (auch spanischen Enklaven)		Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 080, Polizei 091, Rettung 061
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab einem Gegenwert von € 10.000,- muss deklariert werden	CZ Super 95 und 98 ROZ, Diesel SK Bleifrei 91 ROZ, Super 95 und 98 ROZ, Diesel	CZ 100 Tschechische Kronen (CZK) = € 3,82	Euro-Notruf 112 CZ Feuerwehr 150, Polizei 158, Rettung 155 SK Feuerwehr 112, Polizei 158, Rettung 112
200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 200 g Rauchtabak	2 l Spirituosen bis 22% Vol., 1 l Spirituosen über 22% Vol.	Tipp: Wertgegenstände bei der Einreise deklarieren	Bleifrei Super 95 ROZ, Bleifrei Super Plus 98 ROZ, Diesel/Mazot/Eurodiesel	100 Türkische Lira (TRY) = € 25,32	Feuerwehr 110, Polizei 155, Rettung 112
800 Zigaretten oder 400 Zigarillos oder 200 Zigarren oder 1 kg Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier		Bleifrei 91, 95 und 98 ROZ, Diesel	100 Ungarische Forint (HUF) = € 0,33	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 105, Polizei 107, Rettung 104

Treibstoffpreise in der Europäischen Union

Sollten Sie heuer eine Reise mit Ihrem dieselbetriebenen Fahrzeug nach Luxemburg planen, dann können Sie in diesem kleinen Land echt günstig tanken. Anders schaut es z. B. ein wenig nördlicher in Schweden aus. Dort ist sowohl Diesel als auch Super 95 ein wenig kostspieliger. Aber sehen Sie selbst ...

Land	Diesel	Super 95
Belgien	1,26	1,32
Bulgarien	1,01	1,03
Dänemark	1,24	1,50
Deutschland	1,15	1,38
Estland	1,14	1,18
Finnland	1,27	1,46
Frankreich	1,21	1,37
Griechenland	1,26	1,50
Großbritannien	1,35	1,33
Irland	1,26	1,37
Italien	1,37	1,52
Kroatien	1,17	1,27
Lettland	1,02	1,14
Litauen	1,02	1,12
Luxemburg	0,97	1,15
Malta	1,18	1,31
Niederlande	1,18	1,54

Land	Diesel	Super 95
Österreich	1,08	1,16
Polen	1,02	1,07
Portugal	1,22	1,45
Rumänien	1,01	1,03
Schweden	1,38	1,45
Slowakei	1,10	1,27
Slowenien	1,14	1,25
Spanien	1,08	1,21
Tschechische Republik	1,12	1,15
Ungarn	1,12	1,14
Zypern	1,18	1,20

Stand: 5. 6. 2017 · Quelle: Europäische Kommission





Katze und Hund reisen mit

■ Darum gilt auch im Reiseverkehr die Veterinärregelung

Damit durch Hunde, Katzen oder andere Heimtiere keine Krankheiten eingeschleppt werden, ist es Vorschrift, dass Heimtiere vor der Reise tierärztlich untersucht werden. Somit ist sichergestellt, dass die Tiere gesund sind und erforderliche Schutzimpfungen (insbesondere gegen Tollwut) durchgeführt wurden.

■ Tier ins Ausland mitnehmen

Vor dem Urlaub sollte beim Amtstierarzt (Bezirkshauptmannschaft) Erkundigungen über das zu bereisende Urlaubsland eingeholt werden. Bei der anschließenden Rückkehr nach Österreich führt der Zoll erforderliche Kontrollen durch. Deswegen sind die vorgeschriebenen Veterinärdokumente mitzuführen, damit eine rasche und unkomplizierte Einreiseabfertigung möglich ist.

■ Was benötigt das Haustier im Ausland?

Hunde (Blindenführhunde) oder Hauskatzen benötigen für die Ausreise in andere Länder einen Heimtierausweis (Pet Passport). Dafür müssen die Tiere durch die Implan-

tierung eines Transponders (Mikrochip) gekennzeichnet sein. Eine Tätowierung als Kennzeichnung kann nur anerkannt werden, wenn sie vor dem 3. Juli 2011 angebracht wurde und noch deutlich erkennbar ist. Alle Tiere benötigen eine gültige Tollwutimpfung und regelmäßige Auffrischungsimpfungen, die beim Heimtierausweis eingetragen sein müssen.

■ Wie viele Tiere dürfen verreisen?

Im Reiseverkehr dürfen maximal fünf Hunde oder Hauskatzen mitgeführt werden. Eine Ausnahme gibt es dann, wenn die Tiere älter als sechs Monate sind und nachweislich an Wettbewerben, Ausstellungen oder Sportveranstaltungen teilnehmen oder für eine solche Teilnahme trainiert werden. Für Tiere unter 12 Wochen bestehen Sonderregelungen!

■ „Gerettete“ streunende Tiere

Auch solche Tiere müssen durch einen Mikrochip gekennzeichnet sein und benötigen eine Tollwutimpfung und je nach Herkunftsland zusätzlich eine serologische Tollwutuntersuchung (Titerbestimmung) und einen Heimtierausweis bzw. eine Tiergesundheitsbescheinigung.

Quelle: BMF



Sicherheits-Pass

Rundum-Schutz für Ihre Familie,
Ihr Fahrzeug und Sie *

Fahrzeugrücktransport · Wildschaden-
vergütung · Krankenrückholung aus
dem Ausland · Krankenversicherung
im Ausland · Notfallservice



Infos © 050-123-2300 und auf
www.arboe.at/sicherheitspass

Kinder-KettCar-Rennen in Niederösterreich 2017

Auch heuer finden wieder zahlreiche KettCar-Rennen statt, bei denen sich die eifrigen Fahrer und Fahrerinnen (Jahrgang 2006 und jünger) den Titel eines Landesmeisters oder einer Landesmeisterin erstrampeln können. Die Helmpflicht ist zu beachten. Anmeldung ca. 30–60 Minuten vor Rennbeginn.

Termin	Ort	Beginn	Veranstaltungsort
17. 6. 17	St. Egyden	9:00	Egydi Platz
17. 6. 17	Wiener Neustadt	14:00	Stadtspark
25. 6. 17	Ernstbrunn	13:30	Sportplatz
25. 6. 17	Traiskirchen	10:30	Eislaufplatz
1. 7. 17	St. Aegydt/Neuw.	17:00	Friedhofsparkplatz
8. 7. 17	Laa/Thaya	13:30	Stadtplatz
12. 7. 17	Hohenberg	13:30	FF Hohenberg
13. 7. 17	Kottingbrunn	16:30	P&R Bahnhof
14. 7. 17	Aspang	14:30	Parkplatz Zöbernstraße
22. 7. 17	Grimmenstein	14:30	P&R Bhf. Edlitz Grimmenstein
29. 7. 17	Mollram	17:00	Volkshaus
2. 8. 17	Ladendorf	15:00	Feuerwehr
6. 8. 17	Mistelbach	14:00	Sportplatz
12. 8. 17	Gutenbrunn	13:30	Gemeinde-Bauhof
13. 8. 17	Hainfeld/Gölsen	10:30	Sportzentrum-Voralpen
20. 8. 17	Teesdorf	9:00	Parkplatz Kaufhaus Spar
20. 8. 17	Poysdorf	13:00	Gstetten
23. 8. 17	Hirtenberg	16:00	Parkplatz beim Bahnhof
26. 8. 17	Marchegg	14:00	Pensionistenklub
26. 8. 17	Neunkirchen	9:00	Schafferhofergarten
27. 8. 17	Gaweinstal	13:00	Feuerwehr

In Niederösterreich finden viele Kinder-KettCar-Rennen statt.

Da muss ich dabei sein!



Alle Infos unter ☎ 050-123-2300 und auf www.arboe-noe.at

24. 9. 2017
Landesfinale
Schwadorf

■ VW-Käfer „flogen“ nach Eggenburg

Auf Einladung des ARBÖ-Ortsklubs Eggenburg ging das 27. VW Käfertreffen über die Bühne. Ein Fixpunkt für Käferfreunde!

Der größte Club mit „24 Käfer“ kam aus Obergrafendorf, der bei der kostenlosen Wertung auch den Wanderpokal zugesprochen bekam. Die obligate Ausfahrt (über 150 Teilnehmer) verlief, dank der hilfreichen Polizei, gut organisiert und unfallfrei.



■ BMX-Club Vösendorf

Mit der Unterstützung durch den ARBÖ konnten im Mai die ersten beiden Renntage des Jahres auf der BMX-Bahn Vösendorf erfolgreich absolviert werden. Es wurde der 5.+ 6. Lauf zum Alpe Adria BMX Cup und der 1.+2. Lauf zur niederösterreichischen Landesmeisterschaft ausgetragen.

BMX-Sportler in Action

■ Das war das Kriterium Trumau – NÖ Landesmeisterschaften Masters

Am Sonntag, dem 28. Mai 2017 wurde vom ARBÖ Radclub Trumau im Ortsgebiet Trumau wieder das mittlerweile traditionelle Kriterium mit der niederösterreichischen Landesmeisterschaft für Masterfahrer ausgetragen!

Bei herrlichem Sommerwetter starteten um Punkt 9:00 Uhr die Kleinsten in ihr Rennen. Erfreulicherweise haben sich insgesamt 19 Kinder und Jugendliche der sportlichen Herausforderung gestellt. Sie hatten je nach Alter eine, zwei oder drei Runden auf dem 1,1 Kilometer langen Kurs zurückzulegen. Die jungen Sportler waren voller Begeisterung und Siegeswillen dabei. Als Belohnung gab es für alle Kids ein kleines Geschenk. Die ersten drei jeder Altersklasse durften einen Pokal mit nach Hause nehmen. Einen Extra-Pokal gab es für die jüngste Teilnehmerin und den jüngsten Teilnehmer, beide Jahrgang 2013 und 2014!

Anschließend starteten zehn ambitionierte Hobbyfahrer



Auch die Kleinsten sind bereits eifrig dabei

in ihr Rennen über 18 Runden. Ab 11.00 Uhr kamen die 49 lizenzierten Masterfahrer und -fahrerinnen an die Reihe, die in 9 Klassen eingeteilt um Punkte und den niederösterreichischen Landesmeistertitel kämpften.

Reisen mit dem Wohnmobil

Ivonne und Franz, beide Mitarbeiter beim ARBÖ Niederösterreich, sind leidenschaftliche Urlauber. Jedoch nur mit ihrem Wohnmobil! Gerne verraten sie uns hier einiges Wissenswerte.

INTERVIEW

Wohnmobile werden immer häufiger gewählt um den Urlaub individuell zu verbringen. Wann habt ihr euch dazu entschlossen? Und warum?

Franz: Eigentlich war dies schon seit jeher mein Traum, frei durch die Gegend zu reisen und ein genüssliches Essen fernab von Hotelrestaurant-Öffnungszeiten einzunehmen. Ich glaub´ ich war so um die zwanzig, als mir klar wurde, dass irgendwann ein Wohnmobil mein Eigen sein würde. Ursprünglich war der Plan den Traum in meiner Pension Realität werden zu lassen, doch dann geschah dies schon früher, worüber ich sehr dankbar bin. Wir genießen das Leben in der Natur, der Campingurlaub beruhigt und entspannt einfach.

Ivonne: Ja, im Jahr 2009 hat sich Franz sein erstes Wohnmobil zugelegt – damals noch ein gebrauchtes. Und ich bin einfach mitgenommen worden. Seither erobern wir die Gegend mit unserem „fahrenden Hotelzimmer“ regelmäßig gemeinsam.

Ist die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges nicht sehr kostspielig? Oder besser gesagt, ab wie viel Urlauben hat man den Anschaffungswert wieder herinnen? Kann man überhaupt so rechnen?

Franz: Wenn du nur vierzehn Tage im Jahr unterwegs bist, dann sehe ich diese Anschaffung als nicht optimal. Du musst rechnen, dass ein neues Wohnmobil um die € 50.000,- kostet, ein gebrauchtes (ca. 8 Jahre) pendelt sich bei € 23.000,- ein. Da ist eine gewisse „Umtriebigkeit“ Voraussetzung. Wir starten unsere „Saison“ im April, die dauert dann bis Oktober an. An verlängerten Wochenenden trifft man uns somit nie zu Hause an, weil wir da fleißig unterwegs sind.

Ivonne: Wir verbringen seit Jahren unsere Ausflüge und Urlaube auf diese Art. Flugreisen oder Hotelaufenthalte sind nicht das Unsrige.



Wäre es auch interessant ein Wohnmobil zu mieten? Einfach nur um zu schauen, ob einem diese Art des Verreisens gefällt?

Franz: Wenn man sich nicht 100% sicher ist, ist das auf alle Fälle ein tolle Möglichkeit zu schauen, ob es das Richtige ist. Der Großteil der Wohnmobile wiegt unter 3,5 t, somit ist das Fahren mit einem B-Schein möglich. Erst bei einem Gewicht von über 3,5 t ist der C-Schein Voraussetzung. Die Miete beträgt durchschnittlich um die € 100,-/Tag. Im Internet findet man einige österreichische Plattformen, wo das Mieten möglich ist.

Welche Destinationen bereist ihr hauptsächlich mit eurem Wohnmobil?

Ivonne: Bisher reisten wir nach Kroatien, Italien und natürlich durch Österreich. Die weiteste Anreise bisher war Makarska an der Dalmatinischen Küste. Auf unserem Plan ist in Kürze auch Deutschland zu finden. Besonders freuen wir uns schon auf unsere Pension. Da wollen wir die Nordländer wie Finnland und Schweden erobern. Aber da brauchst du Zeit und in 14 Tagen ist das in einer gemütlichen Form kaum möglich.

Was gilt es bei den Vorbereitungen vor einer Reise zu beachten?

Franz: Ganz wichtig ist das Auseinandersetzen mit den länderspezifischen Regeln. Was darf ich mitnehmen, welche Maut ist zu beachten, gibt es Abweichungen zu unseren Verkehrsregeln und was muss ich mitführen (An-

zahl der Warnwesten, Reservelampen etc.). Da wir den ARBÖ-Sicherheits-Pass abgeschlossen haben, sind wir in Bezug auf Unfall, Rückholung oder weiteren Eventualitäten auf der sicheren Seite. Dann ist das Vorbereiten der Reisedokumente wie Reisepass, E-Card und die Mitnahme von Medikamenten ein weiterer wichtiger Punkt. Die fahrzeugbezogene Vorbereitung ist dann meine Sache. Ich kümmere mich um eine rechtzeitige §57a-Begutachtung, kontrolliere das Gas und – ganz wichtig – die Bereifung. Auf alle Fälle muss die Gasanlage alle zwei Jahre überprüft werden, denn die Überprüfungsplakette kann auf Campingplätzen kontrolliert werden. Durch ein gewisses Alter der Reifen, die Beladung des Fahrzeuges und die Hitze auf den Straßen kann es leicht zu einem Reifen-Platzer kommen. Ich spreche aus Erfahrung (lächelt verhalten). Dann sind natürlich die Klimaanlage und diverse Flüssigkeiten zu überprüfen, was meine Kollegen beim ARBÖ übernehmen.

Wie schaut die Arbeitsaufteilung während einer Reise bei euch aus?

Ivonne: Im Vorfeld planen wir unser Ziel gemeinsam. Wir reservieren aber nicht, da wir flexibel weiterreisen möchten oder – bei Nichtgefallen des Campingplatzes – keine Verpflichtung haben wollen. Um alles Technische kümmert sich Franz. Ebenso um die richtige Beladung. Ich richte alles für die Reise her und Franz verstaut dies korrekt. Da ich einen gewissen Respekt vor dem großen Wagen habe, lasse ich mich gerne von meinem „Reisepartner“ chauffieren. Obwohl ... reizen würde es mich schon mal eine kleine Strecke zu fahren ...

Franz: Das wird schon noch eines Tages werden, dann wird Ivonne sagen: „So, jetzt fahr ich weiter, und du kannst den netten Beifahrer spielen“. Aber das alles ohne Stress und Druck. Wenn wir dann am Campingplatz angekommen sind, bin ich derjenige, der den „Außenbereich“ – sprich Strom anschließen oder das Fahrzeug in die Waagrechte bringen – übernimmt. Ivonne kümmert sich um den „Innenbereich“. Während unseres Campingaufenthaltes teilen wir uns die Aufgaben. Das heißt Kaffeemaschine, Betten machen, kochen und was sonst noch für einen schönen und entspannenden Aufenthalt notwendig ist, erledigen wir gemeinsam.

Welche Informationen oder Telefonnummer sollten immer dabei sein?

- Camping- und Caravaningclub Austria – CCA
☎ 050-123-2200
- ARBÖ-Reise-Notruf ☎ +43 1 895 60 60
- Euro-Notruf ☎ 112



„Wenn jemand das Gefühl hat diese Art des Reisens probieren zu wollen – nicht zögern – einfach ausprobieren! Einmal Camper – immer Camper ...“

Franz Spielbichler

Gibt es Kontakte europaweit? Besucht ihr euch gegenseitig oder haltet ihr Kontakt?

Ivonne: Teils, teils. Im Grunde plaudert man überall gerne mit Leuten, sonst würde man sich nicht für diese Art des Reisens entscheiden. Ab und zu trifft man dann auf „Gleichgesinnte“, mit denen der Kontakt intensiver wird. Entweder man trifft sich beim nächsten Urlaub oder man plant einen Besuch.

Das bisher gefährlichste Erlebnis? Das bisher schönste Erlebnis ...

Franz: Das gefährlichste war auf alle Fälle ein Reifenplatzer oder eher zwei Reifenplatzer auf einer Reise. Obwohl wir die Reisegeschwindigkeit von 100 km/h nie überschreiten und großteils auf der ersten Spur unterwegs sind, war dies sehr wohl eine brenzlige Situation. Und das schönste Erlebnis war eigentlich der Kauf meines ersten Wohnmobils und die Vorfreude auf alles Positives, das uns erwarten wird.

Könnt ihr unseren Lesern österreichische Destinationen verraten, die ihr faszinierend gefunden habt?

Ivonne: Also Innsbruck und der Natterer See, das war schon ein Erlebnis. Ich halte Innsbruck für eine der schönsten Landeshauptstädte Österreichs. Wunderbar war auch der Achensee oder die Tschepperschlucht, die jedoch beim Durchschreiten schon anspruchsvoll ist.

Franz: Bis jetzt hat es uns überall gefallen – alle 70 Reisen, die wir bereits gemeinsam unternommen haben. Du musst beim Reisen einfach offen sein, dann wird es immer ein schöner Urlaub.

Wir bedanken uns sehr für das Gespräch.

LANDESORGANISATION

■ 180 Mädchen mit dem Schraubenschlüssel



Die tüchtigen Mädchen beim Girl's Day in Schwadorf

„Na pfau, der ist aber schwer...“, so die Aussage von zwei Mädchen, die am 27. April ins ARBÖ-Prüfzentrum Schwadorf zum Girls' day 2017 gekommen sind. Sie meinen den Autoreifen, den sie bei der technischen Station wechseln. Aber es scheint so, dass es ihnen gefällt, mit dem Werkzeug aktiv zu sein. Das sieht auch Einsatzleiter Raimund Pithan so: „Die Mädels waren sehr interessiert und wissbegierig.“

10 Prüfzentren des ARBÖ-Niederösterreich durften an diesem Tag ihren Arbeitsplatz präsentieren. Insgesamt 180 junge Damen wechselten einen Reifen, beobachteten den Techniker bei der Windschutzscheiben-Reparatur oder wissen nun, wie eine Pannen abläuft – vom Anruf bis zum Beheben eben dieser.

■ Radfahren in Münchendorf

Bereits zum zweiten Mal organisierte Münchendorfs Gemeinderat Hudetz in seiner Gemeinde einen Radfahrparcours mit einer Radprüfstation. Passend zum 200. Jahrestag des Fahrrades, waren diesem Aufruf viele Kinder und Erwachsene gefolgt.

Der ARBÖ-Techniker resümierte nach der Veranstaltung, dass ein Großteil der Räder in einem guten verkehrstüchtigen Zustand waren.



ARBÖ-Techniker Reini beim Rad-Check



Gratulation zum „70igsten ARBÖ-Jahr“

■ „Es war so schön bei euch...“

Dass dieser Satz nach den beiden Jubiläumsschifffahrten so oft zu hören war, freut das gesamte ARBÖ-Team. „Unser Anliegen ist es, unseren treuen Mitgliedern mit dieser Aktion in einer besonderen Form „Danke“ zu sagen.“

Diese Schiffahrt ist mittlerweile im sechsten Jahr zur Tradition geworden, auf die die Mitglieder bereits warten,“ so Landesgeschäftsführer Franz Pfeiffer. Dieses Mal konnte sogar ein Mitglied begrüßt werden, das 70 Jahre beim ARBÖ ist. Gustav Schlachtnner ist in jungen Jahren im Rahmen des Radballsports zum ARBÖ gekommen und ist noch immer ein aktiver Funktionär, wenn es darum geht, den Radballsport an die Jugend weiterzugeben.

■ ARBÖ Aspang erfolgreich eröffnet

Bereits in der letzten Ausgabe der Drive in haben wir über die Eröffnung des Prüfzentrums Aspang berichtet. Nun reichen wir auch gerne die Fotos des Festes nach, wo rund 400 Besucher den Tag beim ARBÖ verbrachten. Als Vertreter der Landes- und Bezirkspolitik überbrachten Landeshauptfrau-StvIn Mag. Karin Renner, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die Nationalratsabgeordneten Johann Hechtl und Mag. Karin Scheel sowie Bürgermeister Josef Bauer ihre Glückwünsche. Nach dem offiziellen Durchschneiden des Bandes segnete Pfarrer Karger den Neubau. Gemeinsam mit Radio NÖ 4/4, das Frauenschwarm Udo Wenders und Stimmungskanone Melanie Payer im Schlepptau hatte, wurde gesungen und getanzt. Eine gelungene Veranstaltung für die Region Aspang.



Mario Kaufmann, Andreas Bischof, Raimund Pithan, Paul Surma, Daniela Arbinger und Marcus Graf

■ Bernhardiner-Party in Schwadorf

Großen Spaß hatten alle, die am 13. Mai ins ARBÖ-Prüfzentrum Schwadorf zur Bernhardiner-Party gekommen sind. Viele probierten mit dem Stationen-Pass alle Verkehrssicherheits-Simulatoren aus und konnten sich so zur Teilnahme am Gewinnspiel qualifizieren. Neben einem „kuscheligen“ ARBÖ-Maskottchen ist zur Freude aller auch ein echter Bernhardiner erschienen. Den musste das ARBÖ-Team, unter der Leitung von Raimund Pithan, gleich in ihre Mitte nehmen. Weiters gab es eine Schminkstation, eine Oldtimer-Ausstellung, Musik und leckeres Essen.



50 Jahre

ARBÖ-Pannendienst



Halten Sie
Ihren Motor
gesund

Ölwechsel statt Motorschaden

- ✓ Optimale Schmierfähigkeit
- ✓ Schutz vor Schmutzpartikeln
- ✓ für einen sauberen und „gesunden“ Motor

Infos ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

©1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at